



## Das Reich Gottes zwischen Vollmacht und Ohnmacht?

### Einleitung:

19. März `17

**Stell dir vor**, du hast einen Porsche und du fährst nur mit dem 1. Gang. Oder du hast einen PC mit den besten Leistungen und Programmen, aber du brauchst ihn nur um Briefe zu schreiben. Oder du hast das neueste Smartphon und du brauchst es nur zum telefonieren.

**Du lebst im Reich Gottes – und du lebst nur für dich selbst.**

### Jesus und die Reich-Gottes-Perspektive im „Unser-Vater“- Gebet

„...geheiligt werde dein Name, *dein Reich komme*, dein Wille geschehe...“

„...denn *dein ist das Reich* und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit...“

Zwei Mal erwähnt Jesus das Reich Gottes in diesem Gebet:

- Gottes Reich soll kommen
- Gottes Reich zeige sich wo Kraft und Herrlichkeit Gottes offenbar wird.

*Geben wir dem Reich Gottes heute den richtigen, den notwendigen Stellenwert? Hat es Bedeutung in meinem Leben? Stehst du auf und fragst dich, wozu leben ich heute? HErr, was willst du das ich heute in deinem Reich tue?*

*Welche Bedeutung hat es in meinem Glaubensleben? Welche Erfahrungen (er-)lebe ich? Vollmacht? ab und zu erlebe ich etwas von dieser Macht? Oder Ohnmacht?*

*Oder ist es wie mit dem Porsche oder PC, dessen Möglichkeiten ich nur wenig ausnutze?*

### Mach nicht denselben Fehler wie vor 2000 Jahren!

Als Jesus vor 2000 Jahren erschien verkannten viele seine Sendung. Oder sie sahen und erfuhren seine Macht (Wunder), doch es hatte keine Herzensveränderung bewirkt. Jesus war der erwartete Messias-König, doch er kam nicht um so zu herrschen, wie sie sich das wünschten, oder auch gelehrt wurden!

*Joh 1,49 Nathanael\* antwortete und sprach zu ihm: Rabbi, du bist der Sohn Gottes, du bist der König von Israel! \* ein Jünger Jesu*

*Joh 6,15 Da nun Jesus erkannte, daß sie\* kommen würden, um ihn mit Gewalt zum König zu machen, zog er sich wiederum auf den Berg zurück, er allein.*

*\* viele Interessierte, die das Zeichen der Brot/Fisch- Vermehrung erlebten.*

### 1) Was ist das „Reich Gottes“ und welche Bedeutung hat es?

Jesus sprach vom „*Reich Gottes*“ oder „Himmelreich“. Diese Begriffe finden wir etwa 150x im NT vor. „Reich Gottes“ ist die Herrschaft Gottes. Es ist da, wo Gottes Autorität, Gottes Wille ausgeführt wird: Gott ist der HErr und ich gehöre diesem HErrn. Reich Gottes ist also auch ein Machtbereich, in dem Gott seine Autorität und Kraft zur Entfaltung kommen lässt. Gott ist der König und ich bin Bürger seines Reiches. Das Reich Gottes war auch im Alten Testament existent und sichtbar wirksam. Diese Predigt beschäftigt sich aber ausschliesslich mit der Auswirkung des Reiches Gottes seit dem Kommen Jesu Christi.

#### a) Jesus sprach geheimnisvoll über das Reich Gottes:

*Mk. 1,15 ...Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist nahe. Tut Buße und glaubt an das Evangelium!*

*Mk. 9,1 ... Tod nicht schmecken werden bis sie das Reich Gottes haben kommen sehen...*

*Lk. 17,21 ...das Reich Gottes ist mitten unter euch (auch: inwendig in euch)*

*Mk. 10,15.23 ... wer in das Reich Gottes kommen kann und für wen es schwer ist (Kinder, Reiche)*

#### b) Jesus erzählte Gleichnisse über den Charakter des Reiches Gottes

*Mt. Kp. 13 ...über den inneren und äusseren Gehalt des Reiches Gottes, dessen Ausbreitung, Schwächen und Stärken.*

*Mk. 4,11 ...Euch ist es gegeben die Geheimnisse des Reiches Gottes zu erkennen, die aber draus sind...*

#### c) Jesus spricht auch nach seiner Passion über das Reich Gottes

*Apg. 1,3 ...während 40 Tagen zu vielen der Jünger und auch anderen über das Reich Gottes gelehrt.*

-> // 1. Kor. 15, 4-7

#### d) Paulus sprach über das Reich Gottes:

*Apg. 19,8 ...lehrte in Ephesus über 3 Monate alles, was das Reich Gottes betraf. Ephesus wurde zu einem wichtigen Zentrum der Christen im 1. Jhdt. // Kp. 20,25*

*Apg. 28,23.31 ...auch in Rom verkündete Paulus das Evangelium von Jesus und dem Reich Gottes.*

## e) Das Reich Gottes ist wichtig und eine gegenwärtige Grösse

*Joh. 3, 3+5 ...wer nicht wiedergeboren ist, kann das Reich Gottes nicht sehen*

**1. Kor, 4,20** ... Reich Gottes ist nicht bloss ein theoretischer und theologischer Begriff, es ist auch Kraft, hat erlebbare Auswirkungen und Manifestationen. // Röm. 14,17; 1. Thess, 1,5

**Mt. 6,33** Jesus sagte, wir sollen nach dem Reich Gottes trachten! Wie mach ich das?

## 2) Was ist mit unserer Welt los?

Unsere Welt befindet sich unter der destruktiven, kapputt machenden Knechtschaft, ja Fremdherrschaft des „Fürsten dieser Welt“ (**2. Kor4,4**). In Joh. 8,44 bezeichnet Jesus diesen Despoten als „Mörder von Anfangen“, der nur Verderben, Zerstörung, Versklavung der Geschöpfe Gottes zum Ziel hat.

Weiter bezeichnet Jesus ihn als „Vater der Lüge“. Der Feind Gottes lässt diese Welt immer wieder in Illusion versinken, ja er „verblendet den Sinn“ der Menschen

(2.Kor. 4,4), so dass sie ihre katastrophale Lage nicht einmal erkennen. Diese Welt in ihrer Verslossenheit gegenüber Gott ist gekennzeichnet von der „Macht der Sünde“, Tod, Leid, Vergänglichkeit, Krankheit, Gebundenheit, Egoismus... Matthäus formuliert es so: ...ein Volk „in Finsternis“ und im „Land des Todesschattens“ (**Mt. 4,16**) // **Apg. 2,40; 1.Joh. 5,19**



## 3) Die Reich-Gottes-Perspektive

### a) ...bringt Gottes Hilfe in unsere dunkle Welt, durch Gottes Gegenwart

Das Reich Gottes ist geprägt und lebt von seinem König – Jesus Christus:

Bin ich von Jesus Christus ergriffen oder haben Selbstzweifel und Ohnmacht mich im Griff?

**Schau auf den König!** : <https://www.youtube.com/watch?v=A4gIT2CEIMA&t=19s>

### b) ...macht Persönlichkeiten: ...vermittelt die Antwort auf wesentliche Lebensfragen wie: Eph. 5,8

#### 1) Die Frage nach meiner Identität: Wer bin ich?

Wer bin ich durch Jesus geworden? Wer bin ich „in Christus“? **2. Kor. 5,17 neue Schöpfung**

#### 2) Die Frage nach meinem Interesse: Was bzw. Wer leitet und bestimmt mich?

Wofür lebe ich? Was ist mir konkurrenzlos wichtig? Was heisst es für mich, Gott an die erste Stelle zu setzen? **Mt. 6,10.33 Gottes Reich bestimmt mein Denken und Handeln**

#### 3) Die Frage nach meiner Inspiration: Von wo her lebe ich?

Was sind meine Kraft-Quellen? Woher erhalte ich Ermutigung, Motivation? Mut? Woher weiss ich was ich tun soll? Und dass das was ich tue auch richtig ist? **Apg. 1,8 werdet meine Zeugen sein**

#### 4) Die Frage nach meiner Initiative: Was wage ich?

Welches Verhalten entspricht der „lebendigen Hoffnung“ in mir? Wo ist ein Schritt im Glauben oder im Gehorsam notwendig oder möglich (nötig)? **1. Petr. 3,15 Zeugnis geben über Hoffnung**

#### 5) Die Frage nach meiner Investition: Was bin ich bereit zu opfern? (Hingabe)

Wo wird sichtbar, dass ich Jesus Christus folge? **Mt 5,10 Glücklich, Gerechtigkeit, verfolgt**

Das Heil (Rettung) durch das Evangelium von Jesus Christus umfasst den ganzen Menschen und alle Lebensbereiche von Körper, Seele und Geist. **2. Kor. 5,17**

Wenn auch das Erleben dieser Rettung jetzt erst teilweise erfahrbar ist. So ist es in Jesus ganze Wirklichkeit. Die Auswirkungen dieser Errettung im persönlichen Erleben ist entsprechend: a) der Gnade Gottes, b) eine Folge persönlicher Heiligung und c) des Gehorsams gegenüber Gottes Wort.

### c) ...Möglichkeiten (Vollmacht), Kostproben (Macht des erleben) und Grenzen (Ohnmacht):

Ich bin erlöst von der ganzen Lebensschuld durch den Kreuzestod Jesu: **Kol 2,14; Hebr. 10,14**

-> trotzdem kann mir Schuld aus der Vergangenheit noch mühe machen. Oder sie kann als Spätfolge mein Leben beeinträchtigen. ( Ehebruch, Drogen, Mord...)

Ich bin wiedergeboren im Heiligen Geist, sie belebt meine Seele mit Hoffnung: **Hebr. 6,19**

-> trotzdem kann mein Seelenbefinden noch oder bleibend verletzt sein. (Traumas, Stress, Gewalt...)

Ich habe durch den Heiligen Geist die Fähigkeit, ein neues Leben zu gestalten: **Röm. 7,23**

-> trotzdem kämpfe ich mit alten Gewohnheiten und Lieblingssünden. (alte Natur, Umstände...)

... Verheissung zu Macht des Gebets – unerhörte Gebete; Liebe als Zeugniskraft -fehlende Liebe, Enttäuschungen



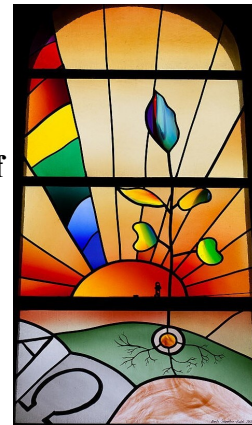
Ich habe durch den Heiligen Geist Erkenntnis und Wahrheit: **1.Kor. 13,12**  
-> trotzdem handle ich nicht immer nach Gottes Willen und mache Fehler.

Ich habe die Hoffnung, dass Gott Heilung schenkt für Mensch und Schöpfung: **Röm 8,19ff**  
-> trotzdem sind Tod, Leid und Krankheit ein Teil unseres Lebens.

### **Und doch:**

**2Kor 4,16** Darum lassen wir uns nicht entmutigen; sondern wenn auch unser äußerer Mensch zugrundegeht, so wird doch der innere Tag für Tag erneuert.  
→ **Röm 6,4; Kol 3,10; Jes 40,31**

**Reich Gottes zwischen Vollmacht, erlebter Macht und Ohnmacht.** Je mehr ich mit Jesus lebe und seinem Geist und Wort Raum gebe, ist Gottes Reich in mir und durch mich wirksam. Entsprechend der Gnade Gottes und meiner Bereitschaft für ...*dein Reich komme*... zu leben. Die Kraft und die Herrlichkeit kommt von **König Jesus**. <https://www.youtube.com/watch?v=pk-mJaj4W2c>



## **DAS ist mein König:**

**Die Bibel** sagt, mein König ist der König der Juden

Er ist der König Israels  
Er ist der König der Gerechtigkeit  
Er ist der König aller Zeitalter  
Er ist der König des Himmels  
Er ist der König der Herrlichkeit  
Er ist der König der Könige  
Und der Herr der Herren

### **Kennst du ihn?**

Er ist die großartigste Erscheinung  
Er ist Gottes Sohn  
Er ist der Retter der Sünder  
Er ist das Kernstück der Zivilisation  
Er ist einmalig  
Er ist ohnegleichen  
Er ist der erhabenste Gedanke in der Literatur  
Er ist die am höchsten stehende Persönlichkeit in der Philosophie  
Er ist der grundlegende Leitsatz wahrer Theologie

**Er ist der einzige, der fähig ist, allumfassend zu retten.**

### **Er ist mein König**

Er ist der Schlüssel zur Erkenntnis  
Er ist die Quelle der Weisheit  
Er ist die Tür der Erlösung  
Er ist der Pfad des Friedens  
Er ist der Weg der Gerechtigkeit  
Er ist der Hochpass zur Heiligkeit  
**Er ist das Tor der Herrlichkeit**  
**Das ist mein König**

Sein Leben ist beispiellos  
Seine Güte ist grenzenlos  
Sein Erbarmen ist ewig  
Seine Liebe ändert sich nie  
Sein Wort ist genug  
Seine Gnade reicht aus  
Seine Herrschaft ist gerecht  
Sein Joch ist leicht  
Seine Last ist leicht  
**Ich wünschte, ich könnte ihn euch beschreiben**  
**Er ist unbeschreiblich**  
**Er ist unbegreiflich**  
**Er ist unbesiegbar**  
**Er ist unwiderstehlich**

Mein König ist der souveräne König  
Es gibt kein Maß mit dem man seine unendliche  
Liebe messen könnte

Er ist von ausdauernder Stärke  
Er ist völlig aufrichtig  
Und ewig beständig  
Er ist unsterblich würdevoll  
Er ist überragend mächtig  
**Er ist parteilos gnädig**  
**Das ist mein König**

Er gibt den Schwachen kraft  
Er steht den Versuchten und den geprüften zur Seite.  
Er hat Mitleid und er rettet  
Er stärkt und er stützt  
Er schützt und er führt  
Er heilt die Kranken  
Er reinigt die Aussätzigen  
Er vergibt den Sündern  
Er kauft die Schuldigen heraus  
Er befreit die Gefangenen  
Er verteidigt die Schwachen  
Er segnet die Jungen  
Er dient den Unglücklichen  
Er achtet die Alten  
Er belohnt die Fleißigen  
**Er schmückt die Bescheidenen**  
**Ich frage mich, ob du Ihn kennst?**

**Man kann ihn nicht überleben**  
**Und du kannst nicht ohne ihn leben**  
**Die Pharisäer konnten Ihn nicht ausstehen**  
**aber sie konnten ihn nicht aufhalten**  
**Pontius Pilatus konnte keinen Fehler an in Ihm finden**  
**Herodes konnte ihn nicht töten**  
**Der Tod konnte Ihn nicht fassen**  
**und das Grab konnte**  
**Ihn nicht halten**

**Das ist mein König!**